

450211-2024 - Vorankündigung – Direktvergabe

Deutschland – Umzugsdienste – Umzugsleistungen in der Wiesbadener Str. 59 A-E und Schlangenbader Str. 28 A-E

OJ S 145/2024 26/07/2024

Freiwillige Ex-ante-Transparenzbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: degewo City Wohnungsgesellschaft mbH

E-Mail: ausschreibung@degewo.de

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Umzugsleistungen in der Wiesbadener Str. 59 A-E und Schlangenbader Str. 28 A-E
Beschreibung: Umzugsleistungen in der Wiesbadener Str. 59 A-E und Schlangenbader Str. 28 A-E . Umzugsleistungen und Räumhilfe für ca.155 Wohnungen im Rahmen einer umfassenden Sanierungsmaßnahme einer Wohnanlage. Das Wohnobjekt wurde 1980 errichtet und befindet sich in Berlin – Wilmersdorf. Es handelt sich um ein 13geschossiges Wohnhaus und um ein 14geschossiges Wohnhaus mit insgesamt 10 Aufgängen. Insgesamt verfügt das Objekt über 155 ME (auch aus Maisonettewohnungen) inklusive Abstellraum und Hobbyräume (Keller). Die Größe der Wohnungen ist je Aufgang unterschiedlich. Es handelt sich um 1Raum, 2Raum und 3RaumWohnungen. Das Gebäude ist nicht unterkellert und es sind Aufzüge vorhanden. Die Wohnungen + Abstellraum + Hobbyräume in den Wohnetagen werden umfassend saniert. Dazu müssen die Geschosswohnungen komplett leergezogen werden sowie die dazugehörigen Abstellräume der Mieter.

Kennung des Verfahrens: 5fa18076-5973-4ae6-90ac-8e3a8dbd47d9

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren ohne Aufruf zum Wettbewerb

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 98392000 Umzugsdienste

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Umzugsleistungen in der Wiesbadener Str. 59 A-E und Schlangenbader Str. 28 A-E
Beschreibung: Umzugsleistungen in der Wiesbadener Str. 59 A-E und Schlangenbader Str. 28 A-E . Umzugsleistungen und Räumhilfe für ca.155 Wohnungen im Rahmen einer umfassenden Sanierungsmaßnahme einer Wohnanlage. Das Wohnobjekt wurde 1980 errichtet und befindet sich in Berlin – Wilmersdorf. Es handelt sich um ein 13geschossiges Wohnhaus und um ein 14geschossiges Wohnhaus mit insgesamt 10 Aufgängen. Insgesamt

verfügt das Objekt über 155 ME (auch aus Maisonettewohnungen) inklusive Abstellraum und Hobbyräume (Keller). Die Größe der Wohnungen ist je Aufgang unterschiedlich. Es handelt sich um 1Raum, 2Raum und 3RaumWohnungen. Das Gebäude ist nicht unterkellert und es sind Aufzüge vorhanden. Die Wohnungen + Abstellraum + Hobbyräume in den Wohnetagen werden umfassend saniert. Dazu müssen die Geschosswohnungen komplett leergezogen werden sowie die dazugehörigen Abstellräume der Mieter.

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 98392000 Umzugsdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Wiesbadener Str. 59 A-E und Schlangenbader Str. 28 A-E

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 14197

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/11/2024

Enddatum der Laufzeit: 30/09/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Preis

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Die Einlegung von Rechtsbehelfen richtet sich nach § 160 GWB. Nach § 160 Abs. 1 GWB leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Hierbei ist nach § 160 Abs. 2 GWB jedes Unternehmen antragsbefugt, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. Die Regelung des § 160 Abs. 3 GWB zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. Nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB ist ein öffentlicher Auftrag von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist. Nach § 135 Abs. 2 kann die Unwirksamkeit nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB nur festgestellt werden, wenn sie in einem Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags,

jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach § 135 Abs. 3 GWB tritt die Unwirksamkeit nach Abs. 1 Nr. 2 tritt nicht ein, wenn: 1) der öffentliche Auftraggeber der Ansicht ist, dass die Auftragsvergabe ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zulässig ist, 2) der öffentliche Auftraggeber eine Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht hat, mit der er die Absicht bekundet, den Vertrag abzuschließen, und 3) der Vertrag nicht vor Ablauf einer Frist von mindestens 10 Kalendertagen, gerechnet ab dem Tag nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung, abgeschlossen wurde. Die Bekanntmachung nach Satz 1 Nummer 2 muss den Namen und die Kontaktdaten des öffentlichen Auftraggebers, die Beschreibung des Vertragsgegenstands, die Begründung der Entscheidung des Auftraggebers, den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zu vergeben, und den Namen und die Kontaktdaten des Unternehmens, das den Zuschlag erhalten soll, umfassen. Bei der vorliegenden Ex-ante-Transparenzbekanntmachung handelt es sich um eine solche Bekanntmachung.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Vergabekammer des Landes Berlin

6. Ergebnisse

Direktvergabe

:

Begründung der Direktvergabe: Keine geeigneten Angebote, Teilnahmeanträge oder Anträge im Anschluss an eine vorherige Bekanntmachung

Sonstige Begründung: Es ist kein wirtschaftliches Ergebnis erzielt worden und außerdem hat sich die Grundlage des Vergabeverfahrens wesentlich geändert, da nicht für alle Wohnungen alle Umzugsleistungen anfallen.

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Zapf Umzüge AG

Angebot:

Kennung des Angebots: Umzugsleistungen in der Wiesbadener Str. 59 A-E und Schlangenbader Str. 28 A-E

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet: ja

Rang in der Liste der Gewinner: 1

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: Umzugsleistungen in der Wiesbadener Str. 59 A-E und Schlangenbader Str. 28 A-E

Datum der Auswahl des Gewinners: 12/07/2024

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: degewo City Wohnungsgesellschaft mbH

Registrierungsnummer: Einkauf

Abteilung: Vergabe

Postanschrift: Potsdamer Str. 60

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10785

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabe

E-Mail: ausschreibung@degewo.de

Telefon: 030 26485 1800

Fax: 030 26485 1805

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die für andere Beschaffer bestimmte Lieferungen und/oder Dienstleistungen erwirbt

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Zapf Umzüge AG

Postanschrift: Nobelstraße 66

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12057

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: zapf@zapf.de

Telefon: 030 6 10 61

Fax: 030 61 06 22 22

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Registrierungsnummer: 11-1300000V00-74

Postanschrift: Martin-Luther-Straße 105

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de

Telefon: 030 9013-8316

Fax: 030 9013-7613

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: a0a8a913-7e02-4945-b90f-2ae94aef811d - 01
Formulartyp: Vorankündigung – Direktvergabe
Art der Bekanntmachung: Freiwillige Ex-ante-Transparenzbekanntmachung
Unterart der Bekanntmachung: 25
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 25/07/2024 12:44:13 (UTC+00:00)
Westeuropäische Zeit, GMT
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 450211-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 145/2024
Datum der Veröffentlichung: 26/07/2024